

Betrugsmasche in Hamburg: Polizei fängt Handyräuberbande!

Die Polizei Hamburg vollstreckte Haftbefehle und Durchsuchungen gegen eine Bande, die seit 2024 gewerbsmäßigen Betrug beging.



Hamburg-Rahlstedt, Deutschland - In einer dramatischen Wende hat die Polizei Hamburg einen 20-jährigen und seine Komplizen wegen eines groß angelegten Betrugs aufgedeckt, der seit mindestens Oktober 2024 im Bundesgebiet aktiv war. Die Täter verschickten massenhaft Nachrichten von Mobiltelefonen, um ahnungslose Handy-Nutzer zu täuschen und sie zur Überweisung von Geld zu bewegen, unter dem Vorwand, hohe Rechnungen begleichen zu müssen. Die kriminelle Bande hat dabei einen mittleren sechststelligen Betrag erbeutet!

Dank intensiver Ermittlungen des Landeskriminalamtes 431 konnte der Hauptverdächtige in Rheda-Wiedenbrück festgenommen werden. Durchsuchungen in Hamburg-Rahlstedt,

Hamburg-Billstedt und weiteren Orten brachten wertvolle Beweismittel ans Licht. Während Haftbefehle für den Haupttäter erlassen wurden, sind seine Komplizen bislang nicht in Gewahrsam. Die Polizei warnt eindringlich vor verdächtigen Nachrichten und gibt wertvolle Tipps, um sich vor solch hinterhältigen Betrugsmaschen zu schützen. Bleiben Sie misstrauisch und handeln Sie vorsichtig!

Details	
Vorfall	Betrug
Ursache	gewerbsmäßiger Bandenbetrug
Ort	Hamburg-Rahlstedt, Deutschland
Festnahmen	1
Schaden in €	600000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de